Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

131 (1.11.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199760

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 131. Sonnabend, den 1. November 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Regierung.

1. Auf den Antrag des Stadtmagistrats zu Jever wird der auf den 18. k. M. fallende Kramer-, Vieh- und Flachsmarkt daselbst auf den 13. k. M. verlegt.

Oldenburg, 1862 October 25.

Erdmann.

Steinfeld.

Post- und Telegraphen-Direction.

2. Am 1. November d. J. wird eine tägliche Fahrpost zwischen Hooksiel und Jever mit folgendem Course eröffnet.

Aus Hooksiel 8 V. Aus Jever 8^{30} N.
in Jever 9^{15} V. in Hooksiel 9^{45} N.

Bei folgenden Haltestellen dürfen Personen ohne Passagiergepäck aufgenommen und abgesetzt werden: Nenndorf, (Chausseeecke), Waddewarden, Haddien, Maihausen (Chausseeecke).

Die tägliche Botenpost zwischen Jever und Hooksiel: aus Jever 8 V., in Hooksiel 11 V., aus Hooksiel 4 N., in Jever 7 N. bleibt unverändert bestehen.

Oldenburg, 1862 October 24.

Bödeker.

Witte.

3. Bis zum 10ten November d. J. sind an den Amtsrentmeister Meinardus aus den vormaligen Aemtern Jever und Kniphausen zu bezahlen:

1. Klassen- und Einkommensteuer bis zum Schlusse des Jahres,
2. Rüstringer-Kniphauser Sielanlage a Jück 6 gf. 2. Termin.

Auch ist bis dahin die noch rückständige Herrenheuer zu berichtigen.

Amt Jever, 1862 October 29.

v. Buschmann.

4. Der Magistrat wird die Wegschau in hiesiger Gemeinde abhalten wie folgt:

1. am 5. November d. J. und an den folgenden Tagen die Schauung der ungepflasterten Fahr- und Fußwege,
2. am 3. December d. J. und an den folgenden Tagen die der gepflasterten Straßen und Vorstraßen.

Bis dahin sind alle Wege in schaufreien Stand zu setzen. Namentlich sind die Wege zu ebnen, zu spuren und, soweit nöthig, aufzurunden, etwaige Löcher und Vertiefungen in den Wegen, namentlich auch in den gepflasterten Straßen und Vorstraßen gehörig auszufüllen, auf den Wegen wachsendes Gras und Unkraut zu beseitigen, die Weggräben gehörig aufzuräumen und zu reinigen, eingestürzte Grabenufer wieder aufzusetzen, die Höhlen u. s. w. nachzusehen und die über Wege und Weggräben überwachsenden Bäume und Gesträuche aufzuschneiden, Alles zur Vermeidung von Brüche und Beschaffung der Arbeit auf Kosten der Säumigen nach Artikel 85 der Wegeordnung.

Jever, 1862 October 20.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

5. An den Tagen vom 3. bis zum 8. November des Morgens wird durch Stadtcämmerer Krahnstöver gehoben werden:

1. die Steuer für September bis December d. J.,
2. der erste Termin der Schulanlage pro $186\frac{2}{3}$,
3. Milchgeld pro 1862,
4. von den Bewohnern des s. g. Glockenschlags der erste Termin des Armenbeitrags pro $186\frac{2}{3}$,
5. von den Israeliten der Beitrag zur Rabbinatscasse pro $186\frac{2}{3}$.

Jever, 1862 October 28.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Convocation.

6. Die Wittwe des weil. Pferdehändlers Friedrich Christians jun., Eleonore Juliane, geb. Düwell, in Jever, für sich und als Generalbevollmächtigte ihres Sohnes des Deconomen Heinrich Georg Ludwig Christians, zum Busch, Kirchspiels Neuende, hat ein zum Nachlasse ihres weil. Ehemannes gehöriges, ihr und ihrem Sohne als Erben desselben zustehendes, am alten Markte zu Jever belegenes Haus sammt Zubehörungen, begrenzt im Süden vom alten Markte, im Westen von Kaufmann Otto Bley Gründen und im Norden und Osten von des Gastwirths Jacob Voges Gründen, laut am 31. Juli 1862 solennisirten Contracts an den Gastwirth Jacob Voges in Jever verkauft.

Auf des Letzteren Ansuchen werden nun alle Diejenigen, welche an das oben beschriebene Immobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Anrechte, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, aufgefordert, solche am

4. December 1862

hieselbst anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclusivbescheid erfolgt am

8. December 1862.

Jever, 1862 October 9.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung 1.

In Vertretung:

Jürgens.

Albers.

Ausverdingung.

7. Die Lieferung der zu einem völligen Neubau des Schulhauses in Wiefels — $53\frac{1}{2}$ Fuß lang, 40 Fuß breit, — erforderlichen Materialien: pl. m. 60,000 Backsteine, 30 Tonnen Steinkalk, 4000 Pfannen, pl. m. 5000 Fuß Plattholz, pl. m. 1000 laufende Fuß Balkenholz, 2000 Cubikfuß Sand ꝛc., sowie auch die nöthige Zimmer-, Maurer-, Glaser-, Maler-, Schlosser-, Schmiede- und Klempner-Arbeit soll am

27. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr, öffentlich mindestfordernd in Wwe. Onnen Hause hieselbst ausverdungen werden.

Riß, Bestick und Bedingungen liegen vom 4. Nov. d. J. an, in Wwe. Onnen Hause zu Jedermanns Ein-

Landesbibliothek Oldenburg

sicht aus. Abschriften des Bestickes sind gegen Copialien vom Lehrer B. Ummen in Wiefels zu erhalten.

Schulvorstand zu Wiefels, 1862 October 30.

v. Heimburg.

Verpachtungen.

8. Der Landwirth Johann Harms Dudden zu Kopperburg läßt am

Montage, den 3. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Eden Gasthause zu Oldorf seine Häuslingsstelle zum Oldorfer-Warf, bestehend aus guter Behausung, hinlänglichem guten Gartengrunde und pl. m. ½ Matt beim Hause belegenen Weidelandes meistbietend verpachten.

Pachtliebhaber werden hiermit eingeladen.

Tettens, 1862 October 26.

Eiben.

9. Der Herr Proprietair Gerd Harms zu Neustadt-Gödens läßt 85 Grasen, größtentheils sehr alte Weiden, zu Sanderahm und Ostergroden in 10 Hämmen belegen, am

6. November d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in H. A. Dirks Gasthause zu Sanderahm, auf 6 Jahre, Mai k. J. anzutreten, öffentlich verheuern, wozu Pächter geladen werden.

Sande, 1862 October 22.

Eiben.

10. Die zur Zeit von J. D. Künken bewohnt werdende, zu Oldorf belegene Wohnung mit Gartengrund werde ich am

6. November d. J.,

Abends 5 Uhr, in J. H. Heeren Wirthshause zu Oldorf, im Auftrage der Eigenthümer, auf Mai 1863 anzutreten, auf ein oder mehrere Jahre verheuern, wozu Heuerlustige, sich einfinden wollen.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

11. Das dem Herrn Förster Jaritz gehörende zu zwei Wohnungen eingerichtete Haus zum Hooksaltendeich mit vielem Gartengrund, soll am Freitag, den

7. November d. J.,

Abends 5 Uhr, in Jühlfs Gasthause zu Hooksiel, auf ein Jahr vom 1. Mai 1863 bis dahin 1864 öffentlich meistbietend verpachtet werden, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden,

Hooksiel, 1862 October 30.

Rehmeier,
Rechstlr.

Vergantungen.

Der Landhäusling G. E. Ahrens läßt am

Montage, den 3. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in H. H. Seetzen Wirthshause in Haddien 4 dreijährige und 5 zweijährige zeitige und güste Beester, einige 100 Pfd. frischen Speck, Fett und Schinken und was mehr zum Vorschein kommen wird, auf halbjährige Zahlungsfrist verganten, wozu Käufer, mit dem Bemerken, daß das Vieh bis zur Aufstallung auf dem Pastoreilande bei Waddewarden unentgeltlich geweidet werden kann, eingeladen werden.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

Auf obiger Vergantung kommen 5 fette Kühe mit zum Verkauf.

Ferner wird noch 1 Last gute Kartoffeln verkauft.

Hooksiel. H. E. Sidden.

13. Für Rechnung der hiesigen Armencasse sollen

am Mittwoch, den 5. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Heeren Wirthshause zu Oldorf verschiedene Frauenkleidungsstücke, 1 Bett, Bettlaken, Tische, Stühle, 2 Wassereimer, Steinzeug, 2 Scheffel Kartoffeln, pl. m. 1 Fuder Torf, 1 Haufen Rappstroh und was weiter zum Vorschein kommen wird, öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Armencommission zu Oldorf.

14. Der Schustermeister J. Schäfeler zu Gottels, Gemeinde Hohenkirchen, wünscht wegen Umzugs am

Freitage, den 7. November,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seinem Hause öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen:

1 neue amerikanische Uhr, 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 neue Kiste, Tische, Stühle, Eimer, 1 Joch mit Ketten, Spiegel, Schildereien, 1 Leistenborte, 1 Loh- und Kalkkupe und alle Gerbergeräthe, 1 große Bilance mit Schaalen, pl. m. 100 Pfd. Gewichte, 1 Mistkarre, noch neu, auch 1 Mutterschaaf, 2 Ziegen, Torf, Rappstroh und dergleichen.

Kaufliebhaber werden eingeladen vom

Auctionator Taddiken.

15. Einige hausgeräthliche Gegenstände, verschiedene Frauenkleidungsstücke, auch ein completes Bett, sollen für Rechnung der hiesigen Armencasse am

Freitage, den 7. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Popken Hause zu Middoge meistbietend verkauft werden; wozu Käufer einladet

die Armencommission.

Middoge, October 30. 1862.

Bücher-Auction in Jever.

16. Die unterzeichnete Buchhandlung wird am

24. November und den folgenden Tagen,

Nachmittags 1 Uhr, im Gasthofe zum schwarzen Adler hieselbst durch Herrn Auctionator von Cölln verschiedene Büchersammlungen, im Ganzen 1416 Nummern, auf geraume Zahlungsfrist zum Verkaufe bringen. Cataloge stehen gratis zu Diensten.

Jever, 1862 October 30.

Mettcker und Söhne.

P. S. Da das Verkaufslokal am 17. Nov. und an den folgenden Tagen nicht zur Verfügung steht, so mußte der Verkaufstermin um 8 Tage verschoben werden. Die Ablieferung der Werke kann in Folge dessen bis zum 23. November geschehen und wollen die geehrten Besitzer der betreffenden Büchersammlungen hiervon Notiz nehmen. D. O.

Kirchen-Sachen.

17. Den Betheiligten wird bekannt gemacht, daß der Kirchenrechnungsführer, Kämmerer Krahnstöver die diesjährige Kirchenanlage vom 3. bis zum 8. November in den Vormittagsstunden heben wird.

Jever, 29. October 1862.

Der Kirchenrath.

Langreuter.

Landesbibliothek Oldenburg

Schul-Sache.

18. Der nachträgliche Voranschlag der Schulcasse für das Rechnungsjahr $\frac{\text{1. Mai 1862}}{\text{30. April 1863}}$ liegt 8 Tage vom 1. bis 9. November d. J. zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause aus.

Jever, 1862 October 29.

Der Schulvorstand.

v. Harten. Langreuter.

Prediger-Wittwen-Casse.

19. Alle, welche noch an die Jeverländische Pred.-Wittwencasse zu zahlen haben, werden ersucht, am Markttage, den 4. Nov., im schwarzen Adler von Morgens 10 bis 1 Uhr an den Unterzeichneten Zahlung leisten zu wollen.

A. R. Engelbarts.

Armen-Sache.

20. Die Sitzungen der hiesigen Armen-Commission nehmen nunmehr wiederum Morgens 9 Uhr ihren Anfang. Die nächste Sitzung findet am

7. November d. J.,

statt, wo die Armen die ihnen bewilligten Kleidungsstücke in Empfang zu nehmen haben.

Tettens, 1862 October 10.

Eiben.

Gemeindesache.

21. Am 3. November d, J. werde ich in meiner Wirthsstube das **Weggeld** für die Unterhaltung der Fahrwege der Gemeinde Middoge pro $18\frac{62}{63}$ erheben, welches den Betheiligten hiemit bekannt gemacht wird.

Middoge, den 27. October 1862.

Popken.

Brandversicherung für Gebäude.

Zu der ordnungsmäßig am

10. November d. J.

Statt findenden Versammlung der engeren Commission werden die Kreisdeputirten hiemit eingeladen und wollen dieselben sich alsdann Morgens 10 Uhr im „Adler" hieselbst einfinden.

Jever, 1862 October 29.

Der Director
Hollmann.

Notificationen.

23. Das den Erben der weil. Frau Wittwe H. P. Hicken gehörende, zu Pakens belegene Haus, kommt vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte Jever am

10. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,
in Voges Gasthause zu Jever (im Adler)

durch den Unterzeichneten zum öffentlichen Verkauf.

Das Haus, in welchem seit vielen Jahren die Wirthschaft mit Erfolg betrieben, bietet eine gute Erwerbsquelle und kann daher mit Recht empfohlen werden.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß der Antritt des Hauses am 1. Mai 1863 erfolgt.

Hooksiel, 1862 October 17.

Rehmeier,
Rechstllr.

24. Montag, den 3. November, Generalversammlung der Hooksieler Casinogesellschaft.

D. z. D.

25. Auf 15. November d. J. anzutreten suche ich für mein Laden-Geschäft einen Gehülfen.

Hooksiel, 23. October 1862.

H. J. Gathemann.

Nicht zu übersehen.

26. Wegen Aufgebung meiner Landwirthschaft bin ich Willens meine vollständige Bierbrauerei, bestehend aus zwei eichenen Kupen mit eisernen Reifen, so gut wie neu, enthaltend 4 Tonnen, nebst den dazu gehörigen halben Tonnen und Ankern, fast sämmtlich mit eisernen Reifen, einem neuen eisernen Kessel, 10 Scheffel enthaltend, und sonstigen zu einer vollständigen Brauerei gehörigen Sachen unter der Hand zu verkaufen.

Ferner wünsche ich meine Pferdekarnmaschine, welche auch leicht mit wenig Kosten zu einer Roßmühle einzurichten ist, unter der Hand zu verkaufen.

Die Brauerei kann gleich, die Karnmaschine kann Mai in Empfang genommen werden.

Mehringsburg, October 19. 1862.

J. H. Hagenstede.

27. Kürzlich wurde mein Lager von

Solar- und Oellampen

bestens completirt; um jeder auswärtigen Concurrenz zu begegnen verkaufe ich solche zu billigen Preisen.

Auch ändere ich **Oel**-Lampen zu **Solaröl**-Lampen prompt und billigst. Zugleich empfehle ich mein

Solar-Oel,

Prm.-Qualität und **nicht feuergefährlich**!!

Hooksiel, 1862 October 22.

A. Engelke Wwe.

28. **Gesucht.** Sofort zwei Schuhmacher-Gesellen für den ganzen Winter.

Hohenkirchen, October 21. 1862.

Alb. Peters, Schuhmachermstr.

29. Fertige schwarzseidene Gros de Naples- und Atlas-Damenhüte zu 2—2½ Thlr. empfiehlt als höchst preiswürdig

Dore Daueu.

30. Indem ich ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam mache, daß ich wegen beschränkter Localität veranlaßt worden, einen **zweiten** Platz zu beziehen; indem ich jetzt wohne:

Schlachtstraße neben Herren Färber Dantzig und Kfm. Josephs,

Neuestraße bei Madame Staßen, neben Herrn Goldarbeiter C. Altona,

halte ich mein an **beiden** Plätzen reichhaltig completirtes

Handschuh-, Kappen- und Pelzwaaren-Lager 2c. 2c.

angelegentlichst empfohlen.

Jever. **Adolph Kühn,**
Kürschner, Handschuh- u. Kappenmacher.

Photographieen

werden täglich in jeder beliebigen Größe und möglichster Schärfe zu billigen Preisen von mir angefertigt.

Gleichzeitig erlaube mir anzuzeigen, daß mein neues Atelier jetzt vollständig aufs Schönste zur Aufnahme eingerichtet und ist die Beleuchtung der Bilder weit schöner wie früher, sowie die Exponirzeit von sehr kurzer Dauer.

Jever. Heinr. Meyer, Photogr.

32. Ich kaufe frische Schafpelze a Pfd. bis 4 Sgr. und Rindhäute bis 3 Sgr. pr. Pfd.

B. H. Struß.

Landesbibliothek Oldenburg

Heinr. Meyer,
Schirmfabrikant in Jever,
empfiehlt sein Lager elegant und dauerhaft gearbeiteter Regenschirme in Seide, Alpaca und Baumwolle, und kann selbige trotz der hohen Preise der Stoffe äußerst billig abgeben.

Reparaturen prompt und billig.

34. Eine große Auswahl Herren-, Damen- und Kinder-

Filzschuhe

in neuer diesjähriger Waare und zu billigen Preisen empfiehlt

Jever, Schlachtstraße.

D. Folckers.

35. Ich habe 3 Fuder besten trocknen Andel zu verkaufen.

Minser-Nord.-Altendeich, 1862 Oct. 20.

Edo Uhlr. Hayen.

Feinstes Patent-, Rüb-, und Solar-Oel, sowie Dochtgarn empfiehlt

C. B. Gerken.

Förrien, 1862 October 22.

Zu verkaufen.

Ein leichter, sehr guter, theilweise neuer Ackerwagen beim Stellmacher J. Wessels.

Jever, October 24. 1862.

Zur Anfertigung von **Wollenzeug** und **Fünfschaft** ꝛc. empfehle ich meine **Weberei.**

Hooksiel. **H. F. Renken.**

39. Eine große Auswahl schöner Topfpflanzen, als: Azaleen, Camellien, Eriken, Citrus, Laurustinus, Oleander, Brachysema, Chrysanthenum, Rhododendron, Cinerarien, Heliotrop, Myrthen, Fuchsien ꝛc. ꝛc., größtentheils in Blüthen oder mit Knospen, halte den geehrten Blumenfreunden bestens empfohlen.

Dieselben sind in meinem neuerbauten Gewächshause geschmackvoll aufgestellt und lade zur Besichtigung derselben freundlichst ein.

Jever, im October 1862.

D. W. Schöttler,
Handelsgärtner.

40. Ein werkverständiger Schuhmachergeselle kann sofort dauernde Arbeit erhalten.

Mariensiel. H. Harms.

Wohnungs-Veränderung.

41. Von jetzt an wohne ich in dem Hause neben Herrn Gastwirth D. König.

Jever, 1862 October 27.

A. Meyer,
Schuhmacher.

42. **Gesucht.**

Sofort anzutreten ein mit guten Zeugnissen versehenes **Dienstmädchen** gegen hohen Lohn.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

43. In meiner Gärtnerei ist täglich frisches Gemüse bester Qualität zu haben.

D. W. Schöttler,
Handelsgärtner.

44. Ich bin Willens zwei große geräumige Wohnungen, die eine in dem Hause, welches von mir selbst bewohnt, die andere, von August Rother bewohnt, Mai 1863 anzutreten unter der Hand zu verpachten. Auch können auf Verlangen 2 und 3 Matten Landes dazu verpachtet werden.

Waddewarden. Gerd Folkers Gerdes.

Schützensache.

45. In der heute stattgehabten Ausloosung wurden folgende Nummern gezogen:

Nr. 8, 123, 1, 21, 97, 28, 79, 9, 61, 12, 80, 115, 39, 2, 13 und 31.

Die Inhaber der mit diesen Nummern bezeichneten Actien werden hiemit ersucht, bis zum 4. November d. J. den Actienbetrag nebst Zinsen bis dahin bei dem Rechnungsführer Stabsfourier Thiems hieselbst in Empfang zu nehmen.

Jever, 1862 October 26.

Die Commission des Schützenvereins.

46. Brieftaschen, Notizbücher, Schreibmappen mit und ohne Schloß, Unterlagen, Albums, Photograph. Albums, Stammbücher, Tuschkasten, worunter ächte Ackermannsche, Federkasten, Papeteries, gepreßtes und farbiges Damenpostpapier, Gratulations- und Visitenkarten empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

47. **Gesucht.** Je eher desto lieber zwei Schuhmachergesellen.

Middelsfähr. L. Tiaden.

48. Das zum Nachlasse der weil. Ehefrau des abwesenden Borchert Janssen Borchers gehörige, zu Horumersiel belegene Wohnhaus mit Obst- und Gemüsegarten kommt in allernächster Zeit zum Antritt auf Mai 1863 zum öffentlichen Verkauf, was vorläufig bekannt gemacht wird.

Behrens.

Mein Pelzwaaren-Lager wurde in diesen Tagen durch eine große Sendung von Muffen, Kragen, Manschetten und Herren-Pelz-Mützen schon sortirt und verkaufe ich solche zu billigen Preisen.

Fedderwarden.

H. A. Cohn Wwe.

50. In der Nacht vom 26./27. October ist mir aus meiner Weide ein 1½jähriges Beest, schwarz mit weißen Flecken, entkommen. Dasselbe war mit der Hälfte eines Koppelstockes versehen.

Wer mir von dem Aufenthalte des Beestes Kunde geben kann, erhält eine Belohnung.

Kleinostiem bei Schortens, 29. October 1862.

Hellmerich H. Gerdes.

51. **Zu verkaufen,**

Ein kleiner Circulir-Ofen.

Sengwarden, 1862 October 30.

Joh. H. Gerdes.

52. Die von der Wittwe Kisner bewohnte Wohnung habe ich, auf Mai 1863 anzutreten, zu vermiethen.

Jever, 1862 October 30.

D. F. Otten.

Landesbibliothek Oldenburg

Am Martinimarkttage **Musik- und Gesangvorträge** von einer berühmten Sänger-Familie.

O. H. Remmers im Rüstringer Hof.

Wichtig für Damen!

Während des Marktes in Jever, am **4.** und **5.** November, befindet sich im Hause neben dem „schwarzen Adler" ein großes Lager von

Pariser Filz- und Plüsch-Hüten für Damen und Kinder,

Bändern, Blumen, Netzen, Morgenhauben und anderen Putzartikeln; — ferner eine hübsche Auswahl der neuesten

Leipziger Bunt-Stickereien,

sowie eine Parthie Wollsachen, als: Pelerinen, Fanchons, Aermel u. s. w.

Sämmtliche Sachen sollen zu den **billigsten Fabrikpreisen** verkauft werden.

Meinen geehrten Gönnern und Abnehmern die Anzeige,

daß **Leinen, Drell, Bettzeuge** in allen Sorten, **carrirtes Wollenzeug mit und ohne Seide,** in vielen verschiedenen Mustern und Farben, sowie **starker Buckskin und Fünfschaft** u. s. w. stets in meiner Fabrik angefertigt, auch auf Bestellung von gelieferten Flachsen- und Wollengarn jeder obengenannte Artikel **prompt, dauerhaft** und **billig** hergestellt wird. Auf Verlangen gebe ich auch für Garne und Wolle sofort fertige Waare ab.

Zugleich bringe mein bestens completirtes, durch die auf meiner Reise in **Leipzig** und **Berlin** eingekauften **Waaren** sehr vergrößertes **Lager** aller Arten **Seiden-Waaren, halbseidenen und halbwollenen Kleiderstoffen, 4/4 und 5/4 breiten Cattun,** sowie aller Arten **Tuche, Düffel, Castorin, Winter-Buckskin, Coating, Boye** 2c., ferner in allen möglichen Sorten **Shawl-Tücher, Jacken, Fanchons, Hauben und Unterärmeln** in neuesten Dessins, zur gefälligen Ansicht und Auswahl in gütige Erinnerung. **Bedienung prompt. Preise billig.**

Jever, October **16. 1862.**

T. B. Janssen.

Mein **in allen Theilen reichhaltiges**

Porzellan-, Glas-, Steinzeug-, Galanterie-, Kurze-Waaren-, Spiegel- und Korb-Waaren-Lager,

sowie

Lampen in allen Sorten,

halte ich bei niedrigster Preisstellung bestens empfohlen.

Jever, September 1862.

J. C. R. Wölfel.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Kaufmann C. Gerdes, zu Mariensiel, läßt am Mittwochen, den

12. November d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in seiner Wohnung seine zu Mariensiel belegenen Besitzungen, bestehend aus zwei Häusern und Garten, unter der Hand durch den Unterzeichneten verkaufen.

Es wird hiebei bemerkt:

In dem größeren hier zu verkaufenden Hause, welches hart an der Chaussee liegt die nach Heppens führt und von welchem es nur 3/4 Stunden entfernt ist, wird seit Jahren Handlung und Gastwirthschaft mit Erfolg betrieben. Das Haus ist vor wenigen Jahren neu erbaut und bietet außer Gaststube, Saal, 5 Wohnzimmern und Kaufmannsladen (welche im Erdgeschoß belegen sind), bedeutende Räumlichkeiten zum Lagern von Getreide, dessen Absatz durch das, wenige Schritte von diesem Hause entfernte Außentief, welches in die Jade mündet, leicht ist.

Das zweite kleinere Haus ist nur durch einen schmalen Gang von dem erstgenannten Hause getrennt, liegt gleichfalls hart an der Chaussee und wird in solchem Grob- und Weißbrodbäckerei betrieben.

Der Grund der gewünschten Entäußerung dieser Immobilien liegt in der fortwährenden Kränklichkeit des jetzigen Besitzers.

Sande, 1862 October 24.

H ü m m e.

58. Herr D. W. Schöttler hat meine Baumschule käuflich übernommen. Ich ersuche meine geschätzten Kunden höflichst, die für mich bestimmten Aufträge demselben zukommen zu lassen.

Jever, 1862 October 23.

U l r i c h P i t t,
Kunst- und Handelsgärtner.

59. Diejenigen, welche an den Nachlaß der weil. Ehefrau des Zimmermanns Johann Cornelius Siemons, zu Oldorf, sowie an Letzteren selbst zu fordern haben, wollen specificirte Rechnungen bis zum 15. November d. J. dem Unterzeichneten einsenden.

Tettens, 1862 October 27.

E i b e n.

Gummi-Ueberschuhe für Herren zu **25** Sgr., für Damen und Kinder verhältnißmäßig billiger bei

E. H. D a u e n.

Bei der überhandnehmenden Concurrenz an Schuhwaaren sehe ich mich veranlaßt meine Preise niedriger zu stellen und verkaufe von jetzt an billiger wie früher.

E. H. D a u e n.

62. Die dem Häuslinge J. H. Kuck zu Heppens gehörende Häuslingsstelle „golden Ring" in der Gemeinde Oldorf habe ich, zum Antritt auf den 1. Mai 1863, unter der Hand zu verkaufen oder zu verpachten.

Etwaige Kauf- oder Pachtliebhaber wollen sich baldigst bei mir einfinden, um zu contrahiren.

Hohenkirchen, 1862 October 28.

J ü r g e n s.

Mein Lager von allen Sorten

neuester Pariser und Londoner Façon, halte bei vorkommendem Bedarf zu bekannten billigen Preisen bestens empfohlen.

Reparaturen schnell und billig.

Jever, Schlachtstraße.

D. Folckers.

64. Es wird hiemit daran erinnert, daß zum Verkaufe des Mennenga'schen Landguts zu Bassens zweiter Verkaufstermin auf

Mittwoch, den 5. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Voges Gasthause zu Jever angesetzt ist und in diesem Termine bei irgend hinreichendem Gebote der Zuschlag ertheilt werden wird.

Tettens, 1862 October 29.

E i b e n.

Zum bevorstehenden Markte empfehle ich mein **Putzgeschäft** angelegentlichst.

Sophie Westing.
Sanct Annenstraße.

66. Aufträge auf alle Sorten Obst-, Zier-Bäume und Sträucher werden in kürzester Zeit aufs Beste ausgeführt.

D. W. S c h ö t t l e r,
Handelsgärtner.

Durch sehr billige **Einkäufe** wurde mein **Lager** von **Tuchen**, **Buckskin**, **Doublestoffen**, **Coating**, **Flanell** und **Boye** 2c. reichhaltig completirt und empfehle solches bei vorkommendem Bedarf zu billigen Preisen.

Auch empfehle ich mein bekanntes Lager von **Kragen**, **Polkajacken**, **Fanchons**, **Comfortables** 2c., um damit schnell zu räumen, zu niedrig gestellten Preisen.

Hooksiel. **H. F. Renken**

68. Auf dem Wege von Jever über Sillenstede nach Connhausen ist eine lange Boa verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung. Abzugeben beim Gastwirth Friese in Jever oder Kaufmann Franzen in Fedderwarden.

Landesbibliothek Oldenburg

69. Das von dem Schuster Behrens zu Horumersiel bewohnte, daselbst belegene Haus mit Garten ist noch auf den 1. Mai k. J. zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich am 4. k. M. in meinem Hause einfinden und ihre Gebote abgeben.

Jever, 1862 October 28.

Gerdes.

70. Zu belegen: 200 Thlr. auf Wechsel, im Ganzen oder in getheilten Summen.

Jever, 1862 October 29.

Schmeden, Schreiber.

Große Staats-Gewinne-Verloosung.

Es findet in jedem Monat eine Ziehung statt.

Gewinne fl. 200000, 100000, 50000, 30000, 25000, 20000, 15000, 12000, 10000, 5000, 4000, 3000, 2000, 117mal 1000, 111mal 300, 6333mal 100 rc.

Es existiren hierbei nur 28000 Loose, wovon 14800 Loose Gewinne erhalten.

Jedes Loos, welches in den ersten fünf Ziehungen herauskömmt, erhält ein Freiloos zur nächsten Ziehung.

Ein viertel Loos kostet 26 Sgr.
Ein halbes Loos Thlr. 1. 22 Sgr.
Ein ganzes Loos Thlr. 3. 13 Sgr.

Die Ziehungslisten werden pünktlich überschickt und da bei der Schlußziehung alle Loose gezogen werden, so erhält jeder Theilnehmer diejenige Ziehungsliste, worin seine Nummer mit dem Resultat verzeichnet steht. — Die Gewinne werden sogleich nach jeder Ziehung ausbezahlt. Jedermann, welcher sich von den vortheilhaften Einrichtungen dieses Unternehmens überzeugen will, beliebe seine Adresse dem Unterzeichneten anzugeben, worauf der Verloosungsplan und nähere Auskunft gratis und franco überschickt werden.

Um einer reellen Bedienung und pünktlichen Lieferung der Freiloose versichert zu sein, beliebe man Aufträge direct zu wenden an das Loose-Haupt-Depot

Anton Horix in Frankfurt a. M.

Briefmarken und Coupons werden an Zahlung angenommen.

D. Folckers,

Schlachtstraße in Jever,

empfiehlt sein Lager von allen Sorten

Pelzwaaren,

eigner Fabrik,

als: Muffen, Kragen, Manschetten, Pelzstiefel, Fußkörbe rc., in großer Auswahl, neuer diesjähriger Waare und zu den billigsten Preisen.

Reparaturen schnell und billig.

73. Mein Lager von allen Sorten

wollenen Strickgarnen

wurde aufs vollständigste assortirt.

Auch bringe ich in Erinnerung, daß ich stets eine große Auswahl von angefangenen und fertigen

Buntstickereien

habe. A. Schäfer.

Schützensache.

74. Zur Nachricht der Herren Actionaire, deren Actien am 26. d. M. ausgelooset worden sind, dient, daß jetzt das erforderliche Geld zur Ausbezahlung zur Casse geliefert worden.

Ich ersuche daher obgedachte Herren, und zwar **höflichst**, sich **nochmals** bei mir zur Empfangnahme der Beträge einzufinden.

Jever, 1862 October 31.

Der Rechnungsführer
G. L. Thiems.

75. Mein Lager der gegen alle Erkältungskrankheiten mit günstigen Erfolgen angewandten

Waldwoll-Fabrikate u. Präparate

wurde neuerdings durch Zusendungen completirt.

Auch von der beliebten

Waldwoll-Seife und Bonbons

ist wieder Vorrath.

A. W. Deye.

Auf sofort, unter Zusicherung dauernder Arbeit und guten Lohnes, suche ich für meine Möbelwerkstelle einen Tapezierergehülfen, der selbstständig nach Angabe Polsterarbeiten anfertigen kann.

Varel. J. D. G. Bohlken.

77. Den geehrten Damen welche ihre **Pelzsachen** (Pelzkragen, Muffen, Manschetten rc.) neu füttern oder umändern lassen wollen empfehle ich mich hierzu unter Zusicherung guter und billiger Bedienung. — Glacee- und waschlederne Handschuhe werden sauber und billigst gewaschen.

Wilh. Biermann,
im Hause des Hrn. Rec. Behrens.

Von der Leipziger Messe wie auch von Berlin erhielt ich dieser Tage bedeutende Zusendungen

Manufactur- & Modewaaren

und ist mein Lager sowohl in Herren- wie in Damenartikeln aufs schönste sortirt, empfehle solche unter billig gestellten Preisen.

Fedderwarden.

H. A. Cohn Wwe.

78. Beim Böttcher Martens a. d. Schlacht wird fortwährend Fleisch u. dergl. billig geräuchert.

Zur Erinnerung.

Nächsten **Mittwoch** Bücherwechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

C. L. Mettcker & Söhne.
Buch- und Musikalienhandlung.

Winter-Lese-Turnus.

Nächsten **Mittwoch** Bücherwechsel. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Mettcker u. Söhne.
(Buchhandlung.)

Landesbibliothek Oldenburg

Am Sonntag Abend
humoristische u. musikalische Unterhaltung
von der Gesellschaft des Komikers Hrn. Zerfaß, wozu freundlichst eingeladen wird von

B. R. Ihnken,
Gastgeber im Schütting.

80. Am Markttage, den 4. November, findet im
Hof von Oldenburg
Tanzmusik
statt. Entree wie sonst.
Hierzu ladet ein hiesiges und auswärtiges Publikum ergebenst ein.
F. Freese.

81. Am Martinimarkttage, November 4.,
Tanzmusik
im Rüstringer Hof,
ausgeführt vom **Oldenbuger Artillerie-Musik-Corps,**
Entree 7½ gs., wozu freundlichst einladet
O. H. Remmers.

Am Martinimarkttage
Tanzmusik
im Gasthof zum Schütting.
Entree 7½ Sgr.
B. R. Ihnken.

82. Am Martini-Markttage, November 4.,
Tanzmusik
bei Frerichs a. d. Schlacht.
Jever, 31. October 1862.

83. Am 2. November
Tanzmusik
bei G. Griffel Wwe. in Sande.

Am Martini-Markt, Nov. 4. u. 5.,
im Gasthofe zum Schütting
große humoristische und musikalische Vorträge,
unter Leitung des Komikers Herrn Zerfaß,
hierzu ladet freundlichst ein
B. Ihnken.

84. Eine Auswahl selbstverfertigte mahagoni und eschene Secretaire, Eckschränke, Tische und Stühle, tannene Kleiderschränke empfiehlt zur gefälligen Abnahme
Jever. Joh. Mehrtens,
Tischlermeister.

85. Am 29. October Morgens ist mir mein junger Hühnerhund, etwas langhaarig, weiß mit braunen Flecken, braunen Ohren, kleinen Flecken an den Beinen und abgekürzter Ruthe, auf den Ruf Feldmann hörend, entkommen. Derselbe soll dem Knecht des Hrn. Peters zu Westerhausen, Kirchsp. Sengwarden, nachgelaufen, daselbst aber weggetrieben worden sein, ist jedoch nicht hier zurückgekommen. Wer mir den Hund wieder bringt, erhält eine Belohnung von 2 Thlr.
Jever im Schütting.
B. R. Ihnken.

86. Am Martinimarkttage
TANZMUSIK
bei Beushausen.

87. Gesucht werden zwei Tischlergesellen auf Möbelarbeit, sowie um Ostern oder Mai ein Lehrbursche.
Jever. Joh. Mehrtens.

Dem geehrten Publikum hiedurch die ergebene Anzeige, daß ich in diesen Tagen die **Gastwirthschaft** in Mooshütte übernommen habe. Ich empfehle mich auf das Angelegentlichste.

Gleichzeitig mache ich bekannt, daß am Martini-Markttage, den 4. November, Nachmittags von 3—5 Uhr, im Theaterlokale große **Concert-** später **Tanzmusik** stattfinden wird, ausgeführt von 11 Musikern der Braker Capelle, unter Leitung des Hrn. Musikdirectors Schneppe.
Mooshütte bei Jever, Oct. 30. 1862.
J. H. Folkers,
früher in der Löwen-Apotheke zu Jever.

Kein Schafleder und alte Stiefelschäfte mehr!
Herrn U. Ihmels Ihnen in Jever habe ich eine große Auswahl Trippen in Commission übergeben, und werden bei einzelnen und Dutzendweise daselbst billig abgegeben, auch wird derselbe am Martinimarkttage 100 bis 200 Paar Trippen, alle neu und vom besten Rindleder, ausstellen, wozu Käufer eingeladen werden.
Zugleich bringe ich das Lager bei Bootsmann in Hooksiel in gütige Erinnerung.
Varel a. d. Jade. J. H. Borchers.

Heute erhielt ich eine Auswahl von **Damen-Filzhüten** in den allerneuesten Façons, sowie **Hut-Façons** u. empfehle solche zu billigen Preisen.
Jever, 1862 October 1862.
J. H. Heinen.

Verlobungs-Anzeigen.

Fritz Worms.
Sophie Schiff.
Heppens. Jever.

L. R. Hinrichs.
W. C. Albers.
Utwarfe. Pulvermacherei.

Todes-Anzeige.

92. Diesen Morgen entschlief sanft und ruhig nach langem Leiden unser guter Gatte, Vater und Großvater der Landwirth
Bernh. Ludw. Janssen,
in seinem 67. Lebensjahre.
Burmönken, 29. October 1862.
Die Hinterbliebenen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg